

Hochwasser – Müllinfo

Die Lage in den betroffenen Hochwassergebieten bessert sich zum Glück und wodurch sich auch die Entsorgungssituation verändert sich.

- Aktuell werden die letzten Abholungen von den betroffenen Liegenschaften mit **Mulden und Container** umgestellt auf eine **Verladung durch Kranfahrzeuge** bzw. Direktlieferung der Bürger in die WSZ-Standorte.
Die Bereitstellung von Mulden und Containern war in den ersten Stunden nach der Flutkatastrophe wichtig und als schnelle Hilfestellung für Betroffene die beste Lösung.
Sollten dennoch Bestellungen von Containern und Mulden betreffend Hochwasser-Sperrmüll eingehen, so laufen diese wieder wie gewohnt ausschließlich über den GVV Melk. Dies gilt auch für Meldungen zur Abholung von Sperrmüllhaufen für Verladung durch Kranfahrzeuge.

Sollten Bürgeranfragen betreffend Hochwassersperrmüll zu Ihnen gelangen, ersuchen wir Sie, diese auf den GVV zu verweisen. Bedarfsmeldungen seitens Gemeinden sind auch an den GVV Melk zu melden.

- Neben der enormen Herausforderung für die Logistik haben wir zuletzt jedoch vermehrt festgestellt, dass die Behälter auch zur Entsorgung von **Problemstoffen, Baumaterial und Elektrogeräten** missbraucht werden. Wir haben Verständnis, dass in Notsituationen gewisse Vorgaben nebensächlich erscheinen. Gerade aber vor dem Hintergrund, dass die MVA Dürnrrohr derzeit für die thermische Verwertung nicht zur Verfügung steht und der Abfall im Bezirk zwischengelagert werden muss, können so Gefahren entstehen, die wir auf jeden Fall vermeiden möchten (Kontaminierung von Böden, Explosionen/Brände durch Akkus, ...)
Wir bitten darum die Bevölkerung dafür zu sensibilisieren.
- Die derzeit eingerichteten **Lagerplätze** in den Gemeinden werden wieder gesperrt und geräumt, damit es hier nicht zu Problemen mit dem abgelagerten Abfall kommt.

Im Sujet im Anhang finden Sie einen Überblick über die derzeitigen Abgabemöglichkeiten für Bürger.

Sobald sich zum aktuellen Stand der Zwischenlagerplätze eine Änderung ergibt, werden wir Sie umgehend darüber informieren.

- Viele **Mülltonnen** wurden weggeschwemmt und liegen derzeit in Siedlungen oder in der Natur herum. Die Tonnen sind über die Nummer am Deckel einer Liegenschaft zugeordnet. Sollten Tonnen gefunden werden, kann die Tonnenummer auch bei uns erfragt werden (bei größerer Stückzahl an einem Ort ist die Übermittlung der Tonnenummern per E-Mail an abfallwirtschaft@gvumelk.at empfehlenswert). Bitte um Mithilfe, dass die Liegenschaftsbesitzer ihre Tonnen zurückbekommen.
- Aktuell werden auch viele **befüllte Kühlgeräte** zur Entsorgung bereitgestellt. Das stellt nicht nur eine enorme Geruchs- und Hygienebelastung dar, sondern verhindert auch eine Verwertung der Geräte. Sollten Sie Kenntnis von solchen Entsorgungsversuchen erlangen, bitten wir Sie darum die Information zur korrekten

Entsorgung der Lebensmittel weiterzugeben (unverpacktes Fleisch -> TKB, unverpacktes Gemüse/Obst -> Bio, verpackte Lebensmittel -> Restmüll)

- Die Hausmüllabholung bzw. die WSZ-Öffnungszeiten sind **regulär**

Für allfällige Fragen stehen wir in gewohnter Weise unter abfallwirtschaft@gvumelk.at oder 02755/2652 – 300 gerne zur Verfügung!